



Klaus Nagel (links) und Michael Petzold in ihrer Stammkneipe Doctor Flotte.

ANDREAS ARNOLD

## Eintracht-Fans mit Herz

Die Initiative „Fußballer und Fans helfen“ kickt am heutigen Samstag für den guten Zweck

Von Timur Tinc

Wir wollen nach außen zeigen, dass Fußballfans ein ganz anderes Gesicht haben“, sagt Klaus Nagel. Der 53-Jährige sitzt mit Michael Petzold im Lokal Doctor Flotte, der Stammkneipe des Eintracht Fan-Clubs Bockenheim, und klärt mit dem 46-Jährigen die letzten Details für das Benefizturnier mit 20 Fanclubteams auf dem Sportplatz Praunheimer Hohl. Wo sollen die Plakate aufgehängt werden? Wie lange darf Musik gespielt werden? Wer ruft noch mal bei der Stadt an?

Vor vier Jahren haben Nagel, im Namen des EFC Bockenheim, und Petzold für die SG Praunheim die Initiative „Fußballer und Fans helfen“ gegründet. Als Reaktion auf die vielen negativen Berichte über die Fanszene und weil sie sich gerne für andere Menschen engagieren. Die Einnahmen aus den Benefizturnieren kommen zu 100 Prozent sozialen Einrichtun-

gen zugute, die nicht im Blickpunkt der Öffentlichkeit stehen. Im vergangenen Jahr kamen für das Kinderhaus Frank 10 220 Euro zusammen.

In diesem Jahr geht die Spende an die Bewohner der Wohnanlage An der Praunheimer Mühle. „Die haben es bitter nötig“, sagt Petzold. Darüber hinaus wird die Initiative „Bekannt Farbe“, ein Zusammenschluss von Fans der Nordwestkurve, mit Zustimmung der Leitung Graffiti an die Hauswand sprühen.

„Man sollte das Know-how und die Größe der Fanszene für soziales Engagement nutzen“, findet Nagel. Innerhalb der Fanclubs werde sehr viel Sozialarbeit geleistet, findet er. In diesem Jahr gebe es auch mehr Zuspruch und Bereitschaft von Sponsoren und Unterstützern, sich für das Turnier zu engagieren, hat Petzold festgestellt. Die Rechtsanwaltskanzlei Reich und Grimm ist wie in den vergangenen Jahren mit

2500 Euro dabei. Best Worscht in Town hat zugesagt, und Eintracht-Maskottchen Attila wird zwischen 14 und 15 Uhr zu Gast sein. Erstmals soll es im Anschluss an die Siegerehrung eine Benefiz-Party im Festzelt geben, und die Feuerkünstlerinnen von Shakti Flow wollen auftreten. Mit dabei sein wird auch der Fanclub Spartak Trnava aus der Slowakei. Der EFC Bockenheim feiert in diesem Jahr das Jubiläum der 30-jährigen Freundschaft mit den Osteuropäern.

### Beide Eintracht-Fans warten beide bis heute auf die Einhaltung der Zusagen

Etwas mehr Unterstützung hätten sich Nagel und Petzold von ihrem Verein, der Eintracht, gewünscht. Die AG hat der Initiative zwar ein Auswärts- und ein Torwart-Trikot für die Tombola gespendet, vom eingetragenen Verein und Präsi-

denten Peter Fischer sind sie aber enttäuscht. Trotz Gesprächen und Unterstützungszusagen warten beide bis heute auf eine Einhaltung. „Wir werden nicht mehr auf den e. V. zugehen“, sagt Nagel.

Die Idee des Fußballturniers hat bereits Nachahmer gefunden. „In Herborn machen sie dasselbe Turnier und spenden uns 25 Prozent ihrer Einnahmen als Dankeschön“, freut sich Petzold. Das zeige, dass großes Potenzial in der Idee stecke. „Wir hoffen, dass das Turnier noch mehr Wellen schlägt und vielleicht irgendwann bundesweit veranstaltet wird“, sagt Nagel. „Jeder Bundesligaverein sollte ein solches Turnier haben und von seinem Klub unterstützt werden.“ Vielleicht könnte es bald ein bundesweites Turnier nur für Eintracht Fan-Clubs geben.

Klaus Nagel und Michael Petzold würden mit ihrer Expertise bereitstehen. „Die Fans lieben ihre Stadt und sind bereit, sich sozial zu engagieren“, macht Nagel klar.